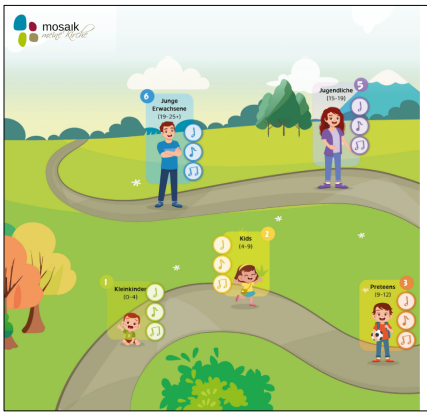
Alte Schaffhausenstrasse 14
8413 Neftenbach
www.mosaik-kirche.ch
martin.keller@mosaik-kirche.ch

Datum: 15. November 2026
Predigt: Martin Keller
Text: Matthäus 22,36-40 → Hebräer 5,12-14 → Epheser 4,11-13 → 1.Korinther 13,4-7
Thema: **Am brennen halten -**
Der Dreiklang klingt!



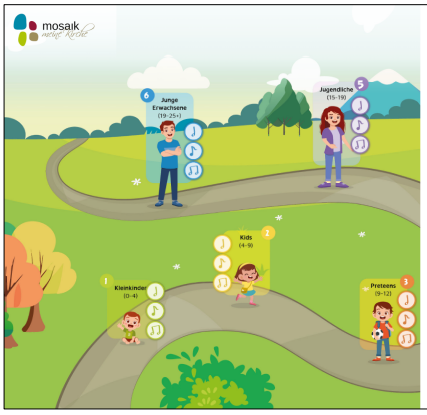






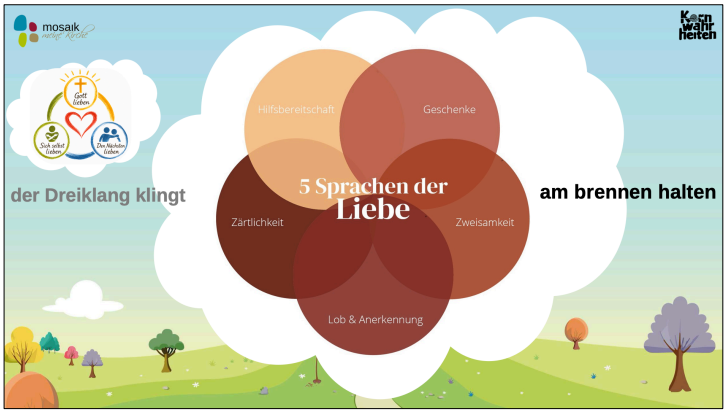
Eigentlich müsstet ihr es in eurem Glauben schon zum Meister gebracht haben und andere unterweisen. Tatsächlich aber seid ihr erst wie Lehrlinge, denen man die allerersten Grundlagen von Gottes Botschaft beibringen muss. Wie Säuglingen kann man euch nur Milch geben, weil ihr feste Nahrung noch nicht vertragt. Wer noch Milch braucht, ist ein kleines Kind und versteht nicht, was die Erwachsenen reden. Ein Erwachsener kann feste Nahrung zu sich nehmen und ist in seiner Urteilsfähigkeit geschult.

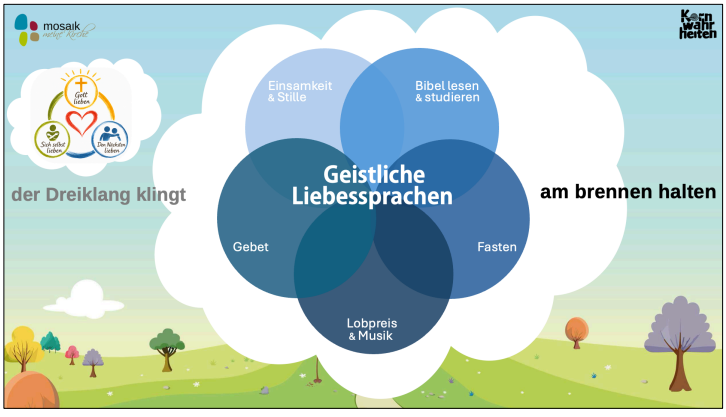
Hebräer 5,12-14 (Hoffnung für alle)

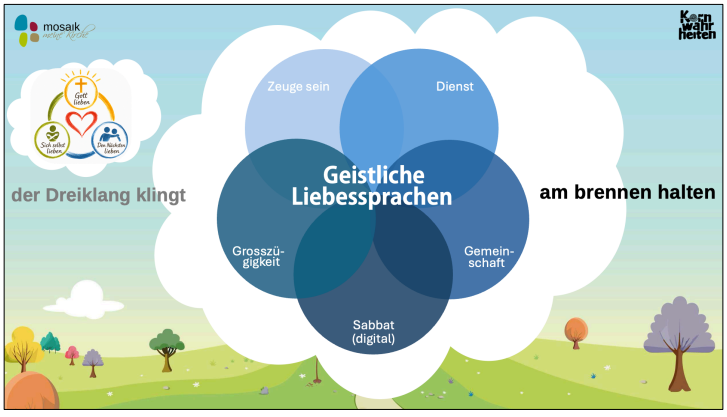


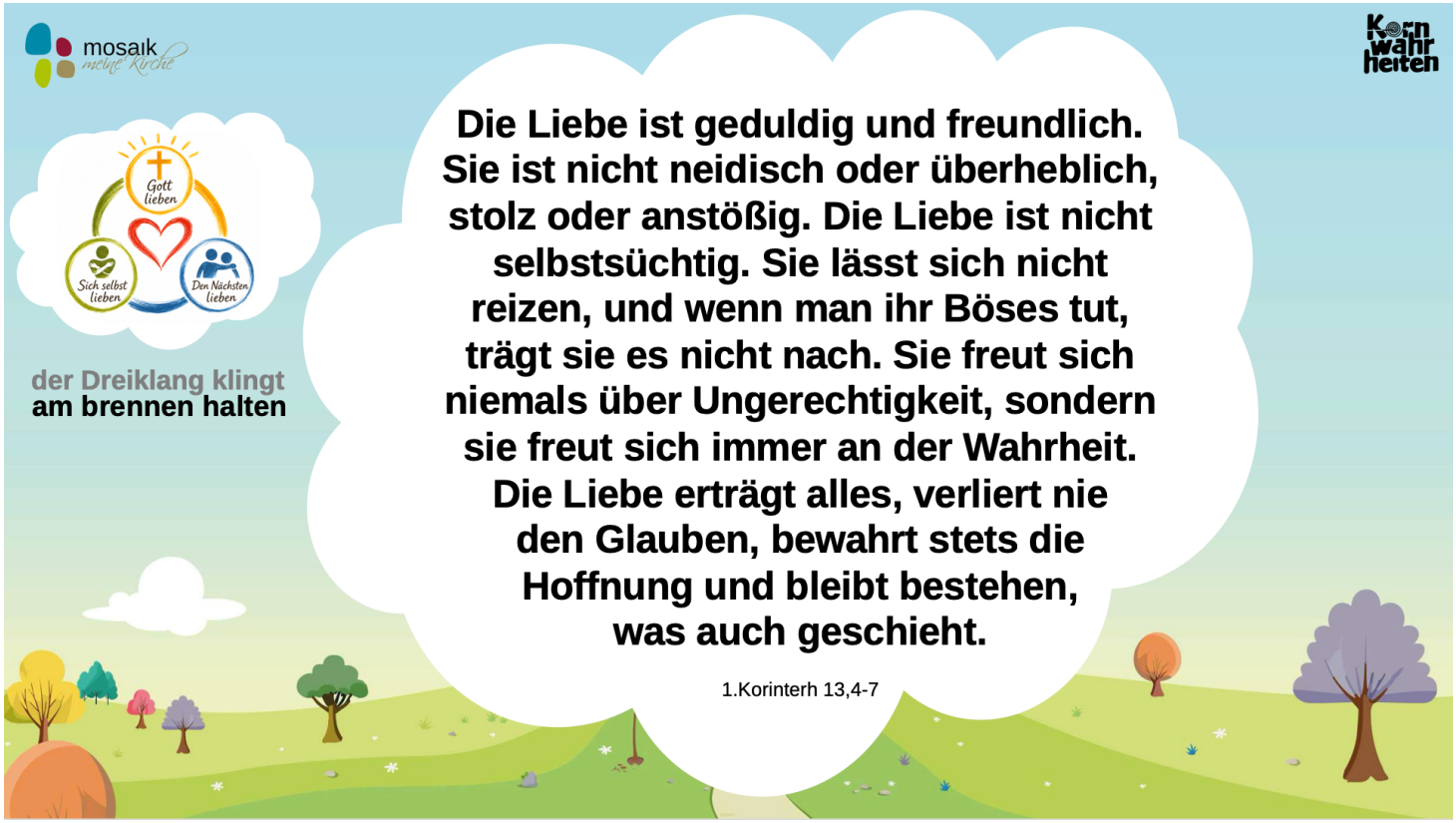
Er (Jesus) hat der Gemeinde Gaben geschenkt: Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer.
Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird.
Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Massstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

Epheser 4, 11-13 (Neue Genfer Übersetzung)









Fragen für das Gruppengespräch oder für die persönliche Verarbeitung:

- In welchen Situationen hast du den «Dreiklang der Liebe» in den letzten Tagen persönlich wahrgenommen?
- Gott sagt, selbst den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen (Jesaja 42,3) … fühlst du dich geistlich eher als «loderndes Feuer» oder als «glimmenden Docht»? Woran erkennst du das? Was könnte dir helfen, damit du ggf. vom Glimmen zum Lodern kommst?
- Sowohl Hebräer 5,12-14 als auch Epheser 4,11-13 sprechen davon, dass wir uns in unserem geistlichen Leben weiterentwickeln sollen. Dass wir wachsen sollen. Wie läuft dieses Wachstum in deinem Leben ab? Wenn du deine geistliche Entwicklung «einstufen» müsstest … wo siedelst du dich an?
- Paulus sagt, wir sollen … **eine Reife erreichen, deren Massstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle**. Wie stellst du dir das vor? Wie äussert sich das „mitten unter uns“?
- Welche Liebessprache (Gary Chapman) hast du und was erzeugt Resonanz bei deiner Ehefrau oder deinem Ehemann?
- Kennst du deine «geistliche Liebessprache»? Was hilft dir, das Feuer am Brennen zu halten und den Dreiklang der Liebe beständig klingen zu lassen? Welche Erfahrungen machst du damit?
- Falls du sie (noch) nicht kennst, wie kannst du sie kennenlernen?
- Wo und wie lebst du als «Meister des Glaubens» (Hebräer 5) oder als «begabter von Jesus» (Epheser 4) und hilfst anderen auf dem Weg, Schritte des Glaubens zu gehen?